

audiovision alpin

www.FolkertLenz.com



„Die gefährlichste Weltanschauung ist die Weltanschauung derer,
die die Welt nie angeschaut haben.“

Das hat der Naturforscher und Ethnologe Alexander von Humboldt
schon vor mehr als 150 Jahren gesagt.

Zeigen wir die Welt also denen, die genauer hinsehen wollen.

audiovision alpin will dabei helfen. Aussichten in den Bergen sind das Eine.
Einsichten in Kultur und Leben der Menschen das Andere.

Gute Reise wünscht
Folkert Lenz



TRAUMPFAD ZU BUDDHA UND SHIVA

Alte Wege - große Treks: Annapurna, Everest, Manaslu

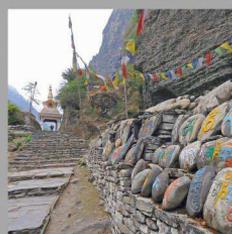
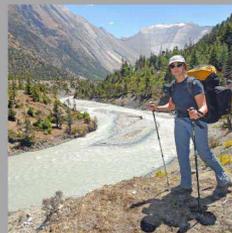
NEPAL

Die höchsten Berge der Welt und die tiefste Schlucht der Erde: In Nepal liegen sie dicht beisammen. Zu Fuß – wie sonst? – lässt sich den Spuren von Buddha und Shiva hier am Besten folgen. Das bunte religiöse Leben von Hindus und Buddhisten ist allgegenwärtig.

Das Pilgerstädtchen Muktinath liegt am weltberühmten Annapurna-Trek: Eine dreiwöchige Panorama-Wanderung, die das Achttausender-Massiv einmal umkreist. Tibetische Kultur ist in der Manaslu-Region zu entdecken: Die einsame Trekking-Runde um den Gletscherriesen führt von Reisterrassen in den Subtropen bis hinauf zum ewigen Eis. Rhododendron-Wälder und Hängebrücken dagegen sind typisch beim Anmarsch zum Everest. Durch Sherpa-Dörfer, vorbei an buddhistischen Klöstern und Schreinen, geht es quer durch das Solu-Khumbu-Gebiet bis zum Fuße des welthöchsten Gipfels.

Atemlose Erlebnisse – nicht nur wegen der Höhe!

Neben den großen Treks in Nepal zeigt die Audiovisionsschau auch quirliges Stadtleben in Kathmandu und Pokhara. Natürlich bleiben Highlights wie die Tempelstadt Bhaktapur, die Verbrennungsstätte Pashupatinath oder die alte Königsmetropole Patan nicht außen vor. Genauso wenig wie die Schattenseiten in dem Himalajastaat. Denn Nepal ist ein bitterarmes Land.



TIBET

VOM WINDE VERWEHT

Shisha Pangma: 8000er-Abenteuer auf eigene Faust



"Sportlich, ehrlich, billig" – ein ironisches Motto für eine Expedition. Doch wie schafft man es ohne fremde Hilfe auf einen der höchsten Berge der Welt? Keine Führer, keine Träger, keine Sherpas sollten beim Gipfelsturm an der Shisha Pangma dabei sein. Auch künstlicher Sauerstoff blieb natürlich im Tal.

Wie sechs deutsche Alpinisten in Eigenregie den niedrigsten der 14 Achttausender angehen, erzählt diese Audiovision.

8.027 Meter hoch ist der „Kamm über den Weiden“, wie die Einheimischen die Shisha Pangma nennen. Bei der Anreise wird die tibetische Hochebene überquert. Eine eigentümliche und karge Landschaft. Dann wochenlanges Leben in einer Welt aus Schnee und Eis. Jeder Meter nach oben muss der menschenfeindlichen Umgebung abgerungen werden. Höhenorkane samt Schnee verhindern am Ende den Gipfelerfolg. Die Umkehr auf 7.800 Meter Höhe: Ein bitterer Entschluss!

Faszinierende Fotos und Töne aus dem Himalaja ergänzen die Multimedia-Reportage. Dazu gehören Einblicke ins farbenfrohe religiöse Leben von Nepal und Tibet.

MANASLU - BERG DER SEELE

8000er-Gipfel: Zwischen Qual und Leidenschaft

HIMALAJA

Es sind fünf „ganz normale“ Bergsteiger, die auf den achthöchsten Gipfel der Welt – den 8163 Meter hohen Manaslu – klettern wollen. So ist es auch keine Heldengeschichte, die in dieser Multi-mediaschau erzählt wird. Die Strapazen und Torturen, die solch ein Trip in dünner Luft mit sich bringt, bleiben nicht außen vor. Und es ist eine Beschreibung der sprichwörtlichen Gratwanderung zwischen Erfolg und Scheitern. Eine augenzwinkernde Foto-Reportage über eine Skiexpedition im Himalaja - mit einer ordentlichen Portion Selbstironie.

Die Besteigung des Gipfels in Nepal gilt als anspruchsvoll, denn der Manaslu ist wegen seiner Steilheit, gefährlicher Lawinen und Eisabbrüche sowie des äußerst wechselhaften Wetters berüchtigt. Das Fünferteam will außerdem ohne Träger- oder Helferdienste der Sherpas am Berg auskommen. Auch der Einsatz von künstlichem Sauerstoff ist Tabu. Eine sportliche und ehrliche Begehung im so genannten alpinen Stil soll es sein. Der Gipfelgang: Ein Balanceakt!

Originaltöne der Expeditionsteilnehmer dokumentieren das Abenteuer auch akustisch. Eine echte Audiovision also.



ALPEN

STEILE SEILE UND HIMMELSLEITERN Faszinierende Klettersteige - Wandern in der Vertikalen



Klettersteige boomen! Kein Wunder, denn die drahtseilgesicherten Wege ermöglichen auch Bergwanderern, Familien oder alpinen Neulingen den Schritt in die Senkrechte. Diese Audiovision präsentiert die schönsten Routen: Klassische Wege, knackige Sportklettersteige bis hin zur fordernden Tausendmeterwand.

Drahtseilwege auf die bayerische Zugspitze. Kletterpfade am Dachstein – einem Mekka der „Ferratisti“. Fantastische Routen im Schatten der Eiger-Nordwand. Eisenwege in den Berner Alpen oder neben den 4000er-Riesen des Wallis fehlen genau so wenig wie die Dolomiten-Klassiker der Brenta. Touren, die die Herzen engagierter Klettersteigfans höher schlagen lassen. Doch auch die Moderne bleibt nicht außen vor.

„Höher, steiler, länger“ scheint die Devise heutiger Klettersteig-Baumeister zu sein. „Mauerläufer“, „Königsjodler“ oder die „Dachstein-Super-Ferrata“ zählen zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Drahtseilwegen. Alpenweit locken schwindelerregende Touren zu Abenteuern in der Vertikalen. Die spektakulärsten sind in dieser Audiovisionsschau zu sehen.

BAJUWARISCHE ESKAPADEN

Panorama-Radeln vom Bodensee an den Königssee

ALPEN

Hufeisen-Zielwerfen im Chiemgauer Anger. Höfische Lebensart des Märchenkönigs Ludwig II. in Neuschwanstein oder Herrenchiemsee. Allgäuer Viehscheid in Oberstdorf. Bergknappen und Trachtler beim Pfingstumzug in Berchtesgaden. Wer vom Bodensee zum Königssee radelt, der bekommt einiges an typischer Voralpen-Tradition zu sehen.

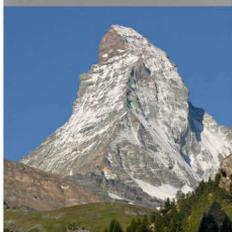
An der Bike-Route zwischen „Schwäbischem Meer“ und Chiemgau zeigen sich auch die landschaftlichen Kontraste Bayerns: Schroffe Kalkgipfel stehen auf der einen Seite Parade. In der anderen Blickrichtung wechseln sich Seen und Flussauen ab. Unterhalb von klaren Bergseen und grünen Almen reihen sich kleine Städtchen mit Lüftmalerei-Fassaden, Klöster, Wallfahrtskirchen und Fischerdörfer auf. Gemächlich schlängelt sich die Radstrecke hier entlang – und lässt auf ihren 420 Kilometern kaum einen Hügel aus, so scheint 's.

Die Audiovision über den Panorama-Radweg präsentiert aber nicht nur Sehenswertes entlang der Zweiradroute. Immer wieder gibt es fotografische Abstecher hinauf auf Berge und Höhen: Bild-Reportagen von spannenden Klettersteigen, faszinierenden Ski- und Schneeschuhtouren sowie Mehrtageswanderungen illustrieren, welche abwechslungsreiche Outdoor-Eskapaden zwischen Lindau und Berchtesgaden außer dem Radfahren möglich sind.



ALPEN

GRATWANDERUNGEN Berge, Täler und Menschen des Wallis



Eiskälte an Gletschergipfeln und Sonnenglut im Rhonetal. Karge Geröllwüsten neben fruchtbaren Aprikosenplantagen. Ewiger Schnee über sattgrünen Almwiesen. Das Wallis ist eine Region der Kontraste.

Im Zentrum des Südwestschweizer Kantons liegt das Matterhorn: ein steingewordener Berg-Mythos. Nur gut trainierte Alpinisten können auf den 4478 Meter hohen Felsgiganten oberhalb von Zermatt klettern. Die Viertausendergipfel von Mischabelgruppe und Monte-Rosa-Massiv dagegen locken Bergsteiger aus aller Welt. Kein Wunder: Finden sich hier doch die höchsten Gipfel der Schweiz wie Weißmies, Allalinhorn, Dom oder Alphubel.

In der Audiovision geht es aber nicht nur ums Bergsteigen. Ihre sprichwörtliche Dickschädeligkeit beweisen die Walliser, wenn sie ihre stämmigen Eringer-Kühe unblutig miteinander kämpfen lassen. Eine untergehende Tradition zeigt sich an den Suonen: Das Netz der jahrhundertalten Entwässerungskanäle verfällt allmählich. Auch Nicht-Bergsteigern bietet die Multimedia-Reportage einiges: Die Holz-Architektur im Val d'Herens, die Erdpyramiden von Euseigne oder Wanderungen am Aletschwald.

„ALLÄWII! OBSI“ - IMMER OBENAUF

Eis, Wasser, Fels: Faszinierende Berner Alpen

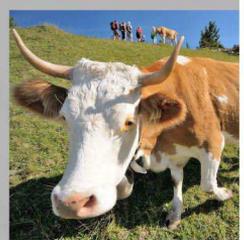
Ob mit Bergstiefeln oder Ski, Wanderschuhen oder Steigeisen: Möglichkeiten, den Gipfeln der Berner Alpen aufs Dach zu steigen, gibt es viele. Und nicht nur das weltberühmte Trio aus Jungfrau, Mönch und Eiger lockt. Auch andere Eis- und Felsriesen wie Aletschhorn, Ebeneflüh oder Fiescherhörner ziehen die Bergfans an. Jenseits der 4000er-Spitzen gibt es zahllose Ziele in dieser faszinierenden Gletscherwelt, wo die größten Eisströme der Alpen fließen: Klettereien an der Turmhütte, Drahtseilwege oberhalb von Grindelwald, Spaziergänge am Oeschinensee bei Kandersteg.

Die Skidurchquerung von der Fafleralp über die Hollandiahütte bis zum gewaltigen Konkordiaplatz, wo sich Jungfraufirn und Ewigschneefeld zum Großen Aletschgletscher vereinigen: Beeindruckender geht es kaum, wenn man noch die Traverse via Finsteraar und Oberaar bis ins Oberwallis anschließt.

Auch auf der Südseite der Berner Alpen gibt es einiges zu entdecken, was das Alpinistenherz höher schlagen lässt: Genussklettereien und Felswege rund um die Wiwannihütte, der Petersgrat über dem Lötschentäl.

Kuhglockenschwinger und Peitschenknaller dann beim Scheller- und Trychliertreffen. Bilder von Suonen-Wanderungen entlang der historischen Wasserleitungen und ein Stadtbummel durch die Hauptstadt Bern runden den Vortrag ab.

ALPEN



ECUADOR

VULKANE UND MINI-DRACHEN

Bergerlebnisse in den Anden

Urzeit-Tiere hautnah auf Galapagos



Kraterlandschaften und Lavabomben in eisigen Höhen: Bergwandern in Ecuador verspricht andersartige Aussichten. Denn Chimborazo, Cotopaxi und Co. fordern den hartgesotenen Alpinisten. Wolken, Dauerregen und tagelanger Nebel gehören dort zum Gipfelsturm dazu.



Doch nicht nur die Landschaft, sondern auch Menschen und Kultur bieten dem Auge des Besuchers einiges.

Ein Bummel über Viehmärkte. Dachklettereien auf Kathedralen. Eine bewegende Reportage über den letzten Eisstecher am Chimborazo bei seiner mühevollen Arbeit am Gletscher.



Ein Abstecher ins Tierparadies der Galapagos-Inseln darf bei einem Ecuador-Trip nicht fehlen. Ob Meeresleguane, Blaufußtöpel, Seelöwen oder Riesenschildkröten: Näher als in dieser Audiovision kann man den Bewohnern des Schutzgebietes kaum kommen.

IM LAND DER DONNERNDEN WINDE

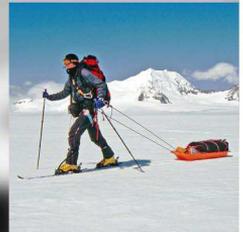
Outdoor-Abenteuer am Ende der Welt

CHILE

Sturmgepeitschte Granitgipfel, zerklüftete Gletscherfelder, azurblaue Bergseen und staubige Pampa-Einöde: Patagonien ist ein Sehnsuchtsort für Naturliebhaber. Vor allem das Inlandeis im Süden Chiles präsentiert sich als wahrer Abenteuer-Spielplatz für Outdoor-Enthusiasten. Wer in die Eiswüste vordringen will, der muss Mut, Hartnäckigkeit und Gelassenheit mitbringen.

Das Inlandeis zählt zu den letzten „weißen Flecken“ auf dem Globus. Nur mit Ski, Zelt und Lastschlitten gelangt man in den zivilisationsfernen Landstrich. Die ARD-Division berichtet über die „Transpatagonica“: der Versuch einer neuen Route von den Anden zum Pazifik. Eine weitere Expedition führt zum Volcan Lautaro – einem 3600 Meter hohen Gipfel, mitten auf dem Mega-Gletscher. Unkomplizierte Trekking-Erlebnisse finden sich dagegen an den Torres del Paine.

Statt Eis und Schnee prägen Salz und Sand den Norden des Landes: Am zweithöchsten Berg Amerikas – dem Ojos del Salado (6.893 m) – genauso wie an den Salzseen der Atacama-Wüste, am Fuße der Anden-Vulkane bei San Pedro oder dem Geysirfeld El Tatio. In der Mitte Chiles dagegen herrscht sattes Grün vor: So fehlen auch Eindrücke aus der Hauptstadt Santiago und der pittoresken Küstenstadt Valparaiso in der Multimedia-Reportage nicht.



AUDIOVISION ALPIN – DIGITALES ERLEBNIS

Für Vortrags-Events, Dia-Festivals, Reise-Messen.
Interesse? Gerne mache ich Ihnen als Veranstalter
ein maßgeschneidertes Angebot.

In den Multimediaschauen mixe ich Fotos, Filmsequenzen, O-Töne und Atmos von Originalschauplätzen zu einer modernen Audio-Visions-Show - natürlich mit Live-Kommentar! Präsentation per Hochleistungsbeamer.

Länge ca. 90 Minuten oder nach Wunsch.



audiovision alpin

Folkert Lenz
Schildstraße 7, D-28203 Bremen
fon: +49 421 700546
mobil: +49 171 5316169
mail: post@folkertlenz.com
web: www.folkertlenz.com